

Romanische
Madonna
(Kupfer)
Fundort: Randers
in Jütland
(Nationalmuseum,
Kopenhagen)



Profilansicht der jütländischen
Madonna

die frühe Gotik. Wer hier zu lebendigem Erfassen gelangte, dem treten vor asiatischen Werken die Unterschiede zurück; er erkennt die überall gleiche Gesetzmäßigkeit künstlerischen Schaffens und sieht, daß nur die Entwicklung bei den einzelnen Völkern verschieden ist, je nach der Art der Religionen oder Kulturgüter, die den Inhalt bestimmen.

Die abgebildeten plastischen Arbeiten wollen nicht auf sorgsam berechnete Beispielhaftigkeit hin gewertet sein. Sie geben in ihrer mehr zufälligen Auswahl und in freierer Gegenüberstellung nur eine Art Begleitmusik zum Thema. Mit Absicht wurden solche Stücke bevorzugt, bei denen das naturgenährte Moment vorherrscht. Die Ähnlichkeit der einzelnen Formelemente ist auf den ersten Blick erkennbar, vielleicht am deutlichsten bei den beiden Löwen.